

## **Johannes 1, 1-14**

<sup>1</sup> Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

<sup>2</sup> Dasselbe war im Anfang bei Gott.

<sup>3</sup> Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

<sup>4</sup> In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

<sup>5</sup> Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht begriffen.

<sup>6</sup> Es ward ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes.

<sup>7</sup> Dieser kam zum Zeugnis, daß er von dem Licht zeugte, auf daß sie alle durch ihn glaubten.

<sup>8</sup> Er war nicht das Licht, sondern daß er zeugte von dem Licht.

<sup>9</sup> Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

<sup>10</sup> Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht.

<sup>11</sup> Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

<sup>12</sup> Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, die an seinen Namen glauben;

<sup>13</sup> welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

<sup>14</sup> Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.